

Kontakt

5·2023

9.3./-60 €

(Haupt- und Nebenschriftarten sind in der Druckerei Herrnhut (Herrnhut) gefertigt. Die Druckkosten liegen bei den Auftraggebern.)

Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut

für Berthelsdorf, Großhenndorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppertsdorf und Strahwalde



VERANSTALTUNGSKALENDER

Sonnabend	11.3.2023	Herrnhut	10.00–16.00 Uhr	Unitätsarchiv Herrnhut und Archivverein: 24. Archivtag »Brüdergemeine auf hoher See – Spuren im Archiv« im Unitätsarchiv (S. 9)
		Großhennersdorf	20.00 Uhr	Kunstabwerkinio Großhennersdorf: Konzert mit Naama Guggenheim & Band (S. 9)
Mo.–Fr.	13.–17.3.2023	versch. Gemeinden	19.30 Uhr	Bibelwoche 2023 in der Hutbergregion »Kirche träumen« (Orte bitte S. 17 im Kasten entnehmen)
Dienstag	14.3.2023	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Kreativgruppe trifft sich in der »Alten Schule« (S. 15)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Herrnhuter Gesprächskreis e.V.: »Jakobsweg Film, Diskussion« im KOMENSKÝ (S. 10)
Mittwoch	15.3.2023	Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: Nachmittag mit Frau Wünderich im Volkshaus (S. 16)
Donnerstag	16.3.2023	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenspport in der Turnhalle (S. 15)
		Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: Gemütlicher Nachmittag mit Frauentagsfeier im Vereinsheim des TSV Ruppersdorf (S. 16)
Dienstag	21.3.2023	Herrnhut	14.30–19.00 Uhr	DRK-Blutspendetermin im Feuerwehrheim, Civitatenweg 3 (S. 11)
		Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Frau Wünderich stellt Produkte aus der Drogerie vor , mit Verkauf in der »Alten Schule« (S. 15)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Völkerkundemuseum: THE SPECIAL VIEW – Missionarisches »Sammeln« durch Missionare im kolonialen Kontext. Vortrag: »Die Erwerbsstrategien ethnologischer Objekte« mit Dr. Jan Hüsgen (Anmeldung erforderlich! 0351 49144265) (S. 13)
Mittwoch	22.3.2023	Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: Frau Wünderich präsentiert Kosmetik und Geschenke im Veranstaltungsraum des »ASB-Seniorenwohnen« (S. 15)
		Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e. V. Neundorf a. d. E.: Geburtstagsfeier für die Mitglieder der letzten 3 Monate mit Abendbrot (S. 15)
Samstag	25.3.2023	Herrnhut	9.00–11.30 Uhr	Christliches Zentrum: Frauenfrühstück (S. 10)
		Herrnhut	19.00 Uhr	Konzertante Singstunde mit Michael Pöche an der Orgel, im Kirchensaal der Brüdergemeine (S. 11)
Sonntag	26.3.2023	Herrnhut	10.00 Uhr	Heimatismuseum: Beginn der Verkaufsausstellung »Sorbische Ostereier«

Manuskripte für den »kontakt« per Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 23.3.2023 mittags
Redaktionsschluss: 17.3. – 13.00 Uhr**

Amtliche Nachrichten

Aus dem Stadtrat

Die dritte Sitzung des Stadtrates in diesem Jahr fand am 3. März statt.

Der erste Tagesordnungspunkt befasste sich mit der Neufassung der Verwaltungskostensatzung. In dieser Satzung werden die Regelungen für Amtshandlungen der Stadtverwaltung Herrnhut getroffen. Die letzte Änderung dieser Satzung war im Jahr 2006. Damit war es angezeigt, dieses Ortsrecht anzupassen und dem übergeordneten Sächsischen Ortsrecht anzugleichen. Im Kostenverzeichnis geht es zum Beispiel um die Gebühren für Beglaubigungen, Bescheinigungen im Baurecht oder auch Vervielfältigungen. An einigen Stellen mussten die Gebühren erhöht werden – an anderer Stelle konnten sie auch belassen werden (z.B. Feuergenehmigung). Die Satzung wird öffentlich bekannt gemacht. Der nachfolgende Beratungspunkt bezog sich auf die Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors für den Bauhof in Berthelsdorf/Rennersdorf. Eine Reparatur des Altgerätes aus dem Jahr 2006 hat sich nicht als effizient erwiesen und so wurde eine Neubeschaffung beschlossen.

Im Anschluss an diese beiden Beschlüsse wurde den Stadträten ein Vortrag zum Herrnhuter Feuerwehrwesen gegeben. Stadtleiter Matthias Grosser hatte diesen informativen Beitrag vorbereitet und informierte alle Anwesenden über die aktuellen Strukturen, Statistiken und Herausforderungen der Herrnhuter Feuerwehren. Im Anschluss konnten Rückfragen beantwortet werden.

Im abschließenden nicht-öffentlichen Sitzungsteil wurde über personelle Entscheidungen beraten.

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am 6. April statt.

W. Riecke, Bürgermeister

Beschlüsse aus der 41. öffentlichen Stadtrats-sitzung am 2.3.2023

Beschluss Nr. 372/03/2023

Der Stadtrat Herrnhut beschließt die Satzung der Stadtverwaltung Herrnhut über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostensatzung – VwKS) in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1

Ja-Stimmen: 14, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss Nr. 373/03/2023

Die Firma Fahrzeugservice Urland GbR, Berthelsdorfer Straße 1a, 02747 Herrnhut/Ortsteil Strahwalde erhält den Auftrag zur Lieferung eines Aufsitzrasenmähers von Kubota G231 HD Hochentleerung inkl. Turbomesser und Diebstahlschalter zum geprüften Bruttoeinheitspreis von 24.034,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte Stadtratsmitglieder: 16 + 1

Anwesende Stadtratsmitglieder: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 1

Im nicht öffentlichen Teil wurde der

Beschluss Nr. 374/03/2023

vergeben.

W. Riecke, Bürgermeister

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 durch öffentliche Bekanntmachung

Die Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben.

Für sie wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem zuletzt für das Kalenderjahr 2022 veranlagten Betrag festgesetzt.

Diese Steuerfestsetzung hat mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirkung eines schriftlichen Steuerbescheides.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert. Sie betragen:

- | | |
|--|----------|
| a) für die Grundsteuer A
(land- und forstwirtschaftliche Flächen) | 300 v.H. |
| b) für die Grundsteuer B
(sonstiger Grundbesitz) | 412 v.H. |

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird Ihnen auf der Grundlage des Grundsteuermessbescheides vom Finanzamt Löbau ein entsprechender Grundsteuerbescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung

Steuerpflichtige, die keine Einzugsermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer 2023 – wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt – zu den jeweiligen Fälligkeiten zu entrichten.

Vierteljahresbeträge sind jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November, Halbjahresbeträge jeweils am 15. Februar und 15. August und Jahresbeträge am 15. August bzw. auf Antrag am 1. Juli zu zahlen.

Die gültige Bankverbindung lautet:

Stadtamt Herrnhut

IBAN: DE08 8505 0100 3000 0362 36

BIC: WELA DE D1 GRL

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Um Fehlbuchungen zu vermeiden, geben Sie bitte bei jeder Zahlung Ihr Kassenzeichen laut Grundsteuerbescheid an.

Sofern Sie dem Stadtamt Herrnhut eine Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Grundsteuerbeträge zu den jeweiligen Fälligkeiten abgebucht.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Stadtamt Herrnhut, Löbauer Straße 18 in 02747 Herrnhut, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch hat jedoch keine aufschiebende Wirkung und ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Steuerstelle im Stadtamt Herrnhut (Tel. 035873 34919, Frau Jöhling).

W. Riecke, Bürgermeister

Hinweise

Ersatzbemessung

Bei Einfamilienhäusern und Mietwohngrundstücken, für die durch das Finanzamt kein Einheitswert (Grundsteuermessbetrag) festgestellt worden ist, bemisst sich der Jahresbetrag der

Grundsteuer B nach der Wohn- und Nutzfläche (Ersatzbemessungsgrundlage). Die Grundsteuer wird dabei nach §§ 42 und 44 GrStG ermittelt. Die Eigentümer dieser Grundstücke haben in diesen Fällen zur Ermittlung der Grundsteuer B eine Grundsteuer-Anmeldung bzw. eine Erklärung zur Überprüfung der Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Haben sich seit der letzten Überprüfung Änderungen ergeben (z.B. Modernisierungen, Änderungen der Wohn- und Nutzfläche durch An- oder Umbau, Schaffung von Stellplätzen für Pkw usw.), so ist dies im Stadtamt Herrnhut anzuzeigen und eine neue Grundsteuer-Anmeldung abzugeben.

Die Formulare hierzu erhalten Sie im Stadtamt Herrnhut.

Fertigstellung von Baulichkeiten

Die Fertigstellung von Baumaßnahmen ist im Stadtamt Herrnhut bzw. beim Finanzamt Löbau anzuzeigen. Dies betrifft vor allem Neu-, An- und Umbauten von Wohnhäusern, Garagen, Bungalows, Geschäftsgebäuden wie Lager- und Produktionshallen u. ä.

Eigentümerwechsel

Bei einem Eigentümerwechsel ist zu beachten, dass die persönliche Steuerpflicht nicht gleichzeitig mit der Übereignung auf den Erwerber übergeht.

Die Grundsteuer wird gemäß § 9 Grundsteuergesetz nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt. Steuerschuldner ist derjenige, der am 1. Januar Eigentümer des Grundbesitzes ist. Die Grundsteuerpflicht endet zum 31. Dezember des Jahres, in dem der Grundbesitz auf den neuen Eigentümer übergegangen ist.

Regelungen zur anteiligen Zahlung im Jahr der Übereignung müssen zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer auf privatrechtlicher Grundlage getroffen werden.

Grundsätzlich kann erst nach Bekanntgabe eines Grundsteuermessbescheides vom Finanzamt die Festsetzung der Grundsteuer für den neuen Eigentümer erfolgen.

Bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden (z.B. Gartengläubchen in Kleingartenvereinen) ist es unbedingt erforderlich, dass eine Kopie des Kauf- bzw. Schenkungsvertrages oder Erbscheines im Stadtamt Herrnhut bzw. bei der Bewertungsstelle des Finanzamtes eingereicht wird.

Bitte achten Sie bei Überweisungen und Einzahlungen der Grundsteuer darauf, dass der Betrag mit dem im Grundsteuerbescheid übereinstimmt. So werden Überzahlungen und Nachforderungen vermieden. **Bestehende Daueraufträge bei Ihrer Bank sollten regelmäßig überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden.**

Jöhling, Sachbearbeiterin Steuern

Satzung der Stadtverwaltung Herrnhut über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Verwaltungskostenatzung – VwKS)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in Verbindung mit dem Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) und § 2 Abs. 1 Sächsischem Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Herrnhut am 2.3.2023 folgende Neufassung der Verwaltungskostenatzung beschlossen:

§ 1 Verwaltungskostenpflicht

- Die Stadt Herrnhut erhebt für ihre Tätigkeit, die in Ausübung hoheitlicher Gewalt in weisungsfreien Angelegenheiten vorgenommen werden (Amtshandlungen), Verwaltungsgebühren und Auslagen (Kosten) nach den Vorschriften dieser Satzung und dem Kostenverzeichnis (Anlage). Amtshandlungen sind auch Entscheidungen über förmliche Rechtsbehelfe.
- Kostenregelungen in anderen Satzungen oder Verordnungen der Stadt Herrnhut bleiben unberührt

§ 2 Verwaltungskostenschuldner

- Zur Zahlung von Verwaltungskosten ist verpflichtet:
 - wer die Amtshandlung veranlasst, im Übrigen derjenige, in dessen Interesse die Amtshandlung vorgenommen wird,
 - wer die Kosten einer Behörde gegenüber schriftlich übernommen hat oder für die Kostenschuld eines Anderen kraft Gesetzes haftet,
 - im Rechtsbehelfsverfahren und in streitentscheidenden Verwaltungsverfahren derjenige, dem die Kosten auferlegt werden.
- Auslagen im Sinne des § 8, die durch unbegründete Einwendungen eines Beteiligten oder durch Verschulden eines Beteiligten oder eines Dritten entstanden sind, hat dieser zu tragen.
- Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Verwaltungskostenhöhe

- Die Höhe der Verwaltungsgebühr richtet sich, unter Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes der an der Amtshandlung beteiligten Behörden und Stellen, nach dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Kostenverzeichnis.
- Für Amtshandlungen, die nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind, wird eine Verwaltungsgebühr erhoben, die nach den im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist. Fehlt eine vergleichbare Amtshandlung, wird eine Verwaltungsgebühr von 10,00 bis 50.000,00 € erhoben.
- Die Höhe der Verwaltungsgebühren ist nach dem Verwaltungsaufwand aller an der Amtshandlung beteiligten Behörden und Stellen nach der Bedeutung der Angelegenheit für die Beteiligten zu bemessen.
- Die Gebühren sind durch feste Sätze (Festgebühren), nach dem Wert des Gegenstandes, auf den sich die Amtshandlung oder sonstige öffentlich-rechtliche Leistung bezieht (Wertgebühren), nach dem Zeitaufwand für die Amtshandlung oder sonstige öffentlich-rechtliche Leistung (Zeitgebühr) oder durch Rahmensätze (Rahmengebühren) zu bestimmen.
- Der Kostenschuldner ist verpflichtet, die zur Feststellung der Kosten erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen sowie die notwendigen Unterlagen in Urschrift oder in beglaubigter Abschrift beizubringen.
- Wird ein Antrag zurückgenommen oder erledigt er sich auf eine andere Art und Weise, bevor die Leistung vollständig erbracht ist, ist eine Gebühr von 10 bis 75 Prozent der für die beantragte öffentlich-rechtliche Leistung festzusetzende Gebühr je nach Fortgang der Sachbehandlung zu erheben. Von der Festsetzung der Gebühr ist abzusehen, wenn durch die Zurücknahme des Antrages oder seine Erledigung auf andere Art und Weise das Verfahren besonders schnell und mit geringem Verwaltungsaufwand abgeschlossen werden kann und dies der Billigkeit nicht widerspricht. Hatte die Behörde mit der sachlichen Bearbeitung noch nicht begonnen, ist keine Gebühr zu erheben.
- Unterliegt die öffentlich-rechtliche Leistung der Umsatzsteuer, werden die Verwaltungskosten zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben.

§ 4 Entstehung der Verwaltungskosten

Die Kosten entstehen mit der Beendigung der kostenpflichtigen Amtshandlung. In Fällen, in denen mehrere Amtshandlungen innerhalb eines Verfahrens getätigt werden, mit Beendigung der kostenpflichtigen Amtshandlung. In Fällen der entsprechend geltenden § 7 Absatz 1 und § 8 Absatz 2 SächsVwKG entstehen die Kosten mit der Zurücknahme oder Erledigung des Antrages oder Rechtsbehelfes. Bedarf die Amtshandlung einer Zustimmung, Eröffnung oder sonstigen Bekanntgabe, ist sie damit beendet.

§ 5 Verwaltungskostenvorschuss

- Eine Amtshandlung, die auf Antrag vorgenommen wird, kann von der Zahlung eines angemessenen Kostenvorschusses abhängig gemacht werden. Dem Antragsteller ist eine angemessene Frist zur Zahlung des Kostenvorschusses zu setzen. Wird der Vorschuss nicht binnen der Frist eingezahlt, kann die Behörde den Antrag als zurückgenommen behandeln; darauf ist der Antragsteller bei der Anforderung des Kostenvorschusses hinzuweisen. Satz 3 gilt nicht im Rechtsbehelfsverfahren.
- Bei Personen, die außerstande sind, ohne Beeinträchtigung des für sie und ihrer Familie notwendigen Unterhalts die Kosten vorzuschließen, darf ein Kostenvorschuss nur gefordert werden, wenn der Antrag keine hinreichende Aussicht auf Erfolg bietet.

§ 6 Zurückbehaltungsrecht

Bis zur Zahlung der geschuldeten Verwaltungskosten können Urkunden, Schriftstücke und sonstige Sachen, an denen die Behörde im Zusammenhang mit der kostenpflichtigen Amtshandlung Gewahrsam begründet, zurückbehalten werden.

§ 7 Fälligkeit der Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten werden einen Monat nach der Bekanntgabe der Verwaltungskostenfestsetzung an den Kostenschuldner fällig, wenn nicht die Stadt einen anderen Zeitpunkt bestimmt.

§ 8 Auslagen

- Aufwendungen, die nicht regelmäßig im Zusammenhang mit der Erbringung der öffentlich-rechtlichen Leistungen anfallen und deshalb nicht zu dem in die Gebühr einbezuhenden Verwaltungsaufwand gehören, werden in der tatsächlich ent-

standenen Höhe der Auslagen erhoben. Als Auslagen können unter den Voraussetzungen des Satzes 1 insbesondere erhoben werden:

1. Vergütungen und Entschädigungen, die Zeugen, Sachverständigen, Dolmetschern, Übersetzern und sonstigen Personen zustehen,
 2. Entgelte für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, ausgenommen die Entgelte für einfache Briefsendungen,
 3. die durch Veröffentlichung von Bekanntmachung entstehenden Aufwendungen,
 4. Reisekosten im Sinne der Reisekostenvorschriften und sonstigen Aufwendungen bei Ausführung von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle,
 5. Aufwendungen anderer Behörden oder Personen.
- Auslagen werden in tatsächlich entstandener Höhe erhoben.
2. Auslagen im Sinne des Absatzes 1 werden auch dann erhoben, wenn die kostenhebende Behörde aus Gründen der Gegenseitigkeit, Verwaltungsvereinfachung oder aus ähnlichen Gründen an die anderen Behörden, Einrichtungen oder Personen Zahlungen nicht zu leisten hat.
 3. Aufwendungen für die auf besonderen Antrag erteilten Vervielfältigungen werden gesondert als Schreibauslagen erhoben. Die Höhe der Schreibauslagen wird im Kostenverzeichnis bestimmt.

§ 9 Anwendung von Landesrecht

Die für die Kostenerhebung der Gemeinden aufgrund von Satzungen geltenden Vorschriften des Freistaates Sachsen, in ihrer jeweiligen Fassung, sind anzuwenden.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verwaltungskostensatzung der Stadt Herrnhut vom 11.9.2006 außer Kraft.

Herrnhut, den 3.3.2023 Siegel gez. *Willem Riecke, Bürgermeister*

Hinweis

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 in Verbindung mit Abs. 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung oder des anderen Ortsrechts verletzt worden sind,
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden sind.

Ist eine Verletzung nach Ziffer 3 und 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage (Kostenverzeichnis)

Nr.	Art	Betrag in Euro
1	Allgemeine Amtshandlungen	
1.1	Beglaubigungen	
1.1.1	Beglaubigung von Unterschriften, Handzeichen und Siegeln	10,00 bis 125,00
1.1.2	Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien, Urkunden und dergleichen	0,75 je Seite mindestens 10,00
1.1.3	Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien und eigenen Urkunden, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind	1,50 je Seite mindestens 10,00
1.1.4	Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien, Urkunden und dergleichen, welche die Behörde selbst erstellt hat	je 5,00 ohne Rücksicht auf die Zahl der angefangenen Seiten
1.2	Bescheinigungen und Genehmigungen	
1.2.1	Erteilung einer Bescheinigung, sofern nicht gesondert geregelt	10,00 bis 50,00
1.2.2	Erteilung einer Bescheinigung über steuerlich absetzbare Spenden	gebührenfrei
1.2.3	Erteilung einer Genehmigung, Ausnahme oder Befreiung aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemeindlicher Bestimmungen	10,00 bis 500,00
1.2.4	Nachträgliche Aufgaben, Rücknahme oder Widerruf einer Genehmigung	10,00 bis 250,00

Nr.	Art	Betrag in Euro
1.2.5	Stellungnahme der Stadt zur Erteilung von Erlaubnissen	10,00 bis 25,00
1.2.6	Erteilung (Anfertigung) einer Zweitschrift	1/10 bis 1/2 der für die Erstschrift vorgesehene Gebühr, mindestens 10,00
1.2.7	ist die Erstschrift gebührenfrei	0,50 je angefangene Seite, mindestens 5,00
1.3	Fristenverlängerung	
1.3.1	Verlängerung der Frist, deren Ablauf einen neuen Antrag auf Erteilung einer gebührenpflichtigen Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung oder Bewilligung erforderlich machen würde	1/10 bis 1/4 der für die Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung oder Bewilligung vorgesehene Gebühr, mindestens 10,00
1.3.2	Verlängerung der Frist in anderen Fällen	10,00 bis 25,00
1.4	Einsichtsgewährung, Auskünfte	
1.4.1	Einsichtsgewährung in Akten und amtliche Bücher, soweit die Einsicht nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird	1,00 je Akte oder Buch, mindestens 10,00
1.4.2	Erteilung von Auskünften schriftlich oder mündlich, die über § 11 Abs. 1 Nr. 6 SächsVwKG hinausgehen, u. a. auch Auskünfte aus Kartenwerken	35,00 bis 250,00
1.4.3	Überlassung von Akten für die Verfolgung von Ansprüchen und Interessen (nicht an Privatpersonen)	15,00 bis 75,00 zzgl. Auslagen
1.4.4	Rechercheaufträge und Auskünfte aus dem gemeindlichen Archiv inkl. 5 Kopien (DIN A4), jede weitere Kopie siehe Schreibauslagen / Vervielfältigungen	je angefangene viertel Arbeitsstunde 13,00
2	Besondere Amtshandlungen	
2.1	Bauamt und Abwasserbeseitigung	
2.1.1	Bescheinigungen und Stellungnahmen zum Bau privater Kleinkläranlagen	15,00
2.1.2	Befreiung von Anschluss- und / oder Benutzungszwang	10,00 bis 150,00
2.1.3	Anordnung zur Erfüllung einer satzungsmäßigen Verpflichtung	10,00 bis 250,00
2.2	Finanzwesen / Kasse / Steuern	
2.2.1	Ausgabe einer Ersatzhundesteuermarke	5,00
2.2.2	Zweitausfertigung von Steuerbescheiden (Ersatz von Steuer- und Gebührenbescheiden)	5,00
2.2.3	Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	10,00 bis 25,00
2.2.4	Löschungsbewilligung für Grundpfandrechte	25,00
2.3	Ordnung / Sicherheit / Brandschutz	
2.3.1	Erteilung oder Versagung einer Genehmigung zum Abbrennen von Lager- und Traditionsfeuer	15,00
2.3.2	Erteilung einer Befreiung von naturschutzrechtlichen Vorschriften	10,00
2.3.3	Erllass eines Bescheides über Beseitigung, Schnitt oder Erhalt eines geschützten Gehölzes	5,00 bis 200,00
2.3.4	Auskunft zur Kampfmittelbelastung	15,00
2.3.5	Ortsbesichtigung (je angefangene Stunde)	7,50 bis 60,00
2.3.6	Genehmigungen, Bescheinigungen, Anordnung der Ortspolizeibehörde (u. a. Feuerwerk)	5,00 bis 500,00
2.3.7	Zuteilung / Änderung einer Hausnummer	20,00
2.3.8	Verwaltungsaufwand bei Brandverhütungsschau je angefangene halbe Stunde	15,00
2.4	Liegenschaften	
2.4.1	Erteilung eines Negativzeugnisses (§ 28 Abs. 1 Satz 3, §§ 24 ff. BauGB)	30,00 bis 100,00
3	Sonstige Amtshandlungen	
3.1	Verwendung des Stadtwappens	10,00 bis 750,00
3.2	Amtliche Tätigkeit, die nach Art und Umfang nicht näher bestimmt werden können (z. B. Widerspruchsbearbeitung)	je angefangene Stunde 55,00
3.3	Aufnahme einer Niederschrift	10,00 bis 50,00 je angefangene Stunde

r.	Art	Betrag in Euro
3.4	Fundsachen	
3.4.1	Aufbewahrung einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer, Finder oder sonstigen Empfangsberechtigten	
3.4.1.1	Personenbezogene Dokumente je Dokument	5,00 maximal 10,00
3.4.1.2	bei einem Schätzwert von 5,00 bis 250,00 €	5,00
3.4.1.3	bei einem Schätzwert über 250,00 €	2 % des Wertes, mindestens 5,00
3.4.1.4	bei Tieren	30,00 € je Stunde / Mitarbeiter zzgl. Unterbringungskosten
3.4.2	Negativbescheinigung für Versicherungszwecke	10,00
3.5	Ersatzvornahme und technische Arbeiten	
3.5.1	je angefangene Stunde und eingesetztem Mitarbeiter	30,00
3.6	Aushänge an Bekanntmachungstafeln	
	Genehmigung der Plakatierung an Anschlagtafeln pro Stück und Woche	
3.6.1	für ortsansässige Vereine, Kirchen, kommunale Einrichtungen	gebührenfrei
3.6.2	A5 Format	0,50
	A4 Format	0,75
	A3 Format	1,00
3.6.3	mindestens jedoch	2,50
3.7	Schreibaussagen / Vervielfältigungen	
3.7.1	in Papierform	
3.7.1.1	ohne Berücksichtigung der Art der Herstellung für die ersten 50 Seiten je Seite	
	DIN A4 schwarz/weiß	0,20
	DIN A3 schwarz/weiß	0,30
	DIN A4 farbig	0,50
	DIN A3 farbig	1,00
3.7.1.2	für jede weitere Seite	
	DIN A4 schwarz/weiß	0,15
	DIN A3 schwarz/weiß	0,25
	DIN A4 farbig	0,40
	DIN A3 farbig	0,50
3.7.2	in elektronischer Form	
3.7.2.1	sofern die Datei bereits in elektronischer Form vorhanden ist	1,50 je Datei
3.7.2.2	soweit zur Bereitstellung einer Vervielfältigung in elektronischer Form Dokumente zuvor von der Papierform in die elektronische Form übertragen werden müssen je Seite (siehe 3.5.1)	siehe Schreibaussagen / Vervielfältigungen
3.7.2.3	sofern die Datei auf einem Datenträger versandt wird	5,00 je Datenträger

Schöffenwahl für die Amtsperiode 2024–2028

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit 2024–2028 gewählt.

Gesucht werden Männer und Frauen, die am Amtsgericht Zittau und Landgericht Görlitz an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Haben Sie Interesse, als **Schöffe in Strafsachen** tätig zu werden, bewerben Sie sich **bis 15.3.2023** bei der Stadtverwaltung Herrnhut. Nähere Informationen und das Formular zur Aufnahme in die Vorschlagsliste finden Sie unter

www.herrnhut.de/aktuelles/wahlen bzw.

www.schoeffenwahl.de

oder rufen Sie uns unter 035873 34937 an.

Möchten Sie als **Jugendschöffe** mitwirken, wenden Sie sich bitte an das Jugendamt des Landkreises Görlitz unter 03581 6632994 oder www.jugendschoeffen@kreis-gr.de

*S. Bittner,
Kommunalverwaltung / Wahlen*

STELLENAUSSCHREIBUNG Sachbearbeiter Schule / Kita

Im Haupt- und Ordnungsamt der Stadt Herrnhut ist zum 1.9.2023 die Stelle einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters im Bereich Schule / Kita unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Kita

- Zusammenarbeit mit Jugendamt und Freien Trägern
- Kita-Bedarfsplanung
- Beantragung, Weiterberechnung und Prüfung von Landeszuschüssen
- Betriebskostenabrechnung der Kitas (Planung, Prüfung, Abrechnung)
- Betreuungsverträge

Schulen

- Zusammenarbeit mit den Grundschulen Großenhennersdorf und Ruppertsdorf
- Fördermittelanträge, Verwendungsnachweisprüfung und Abrechnung
- Unterstützung bei Umsetzung gesetzlicher Vorgaben

Anforderungen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r bzw. vergleichbare Berufsausbildung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- sicherer Umgang mit IT-Technik sowie Word und Excel
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit

Die **Bewerbungsgespräche** sind für den **28.3.2023** vorgesehen. Bitte geben Sie bei der Bewerbung Ihren frühestmöglichen Tätigkeitsbeginn an.

Die Anstellung erfolgt in Teilzeit (30 Wochenstunden). Die Vergütung richtet sich bei entsprechender Eignung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD, Entgeltgruppe 6). Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt (ein entsprechender Nachweis ist den Bewerbungsunterlagen beizulegen).

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens **15.3.2023**.

bevorzugt per E-Mail an:

sandra.bittner@herrnhut.de

oder an folgende Anschrift:

**Stadtamt Herrnhut,
Personalamt
Löbauer Straße 18
02747 Herrnhut**

Eingangsbestätigungen und Zwischeninformationen werden nicht erteilt. Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Bitte haben Sie Verständnis, dass Kosten, die im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Herrnhut wenden.

STELLENAUSCHREIBUNG

der Stadt Herrnhut

Erziehung ist Liebe und Vorbild. (Fröbel)

Für die Kindertagesstätte »Krümelkiste« in Berthelsdorf suchen wir unbefristet

einen Erzieher (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Unsere Kindereinrichtung arbeitet nach dem Situationsansatz mit Anteilen der Pädagogik von Fröbel und Montessori nach teiloffenem Konzept, welches auf Anfrage gern eingesehen werden kann.

Folgende Voraussetzungen erfüllen Sie:

- Abschluss als »staatlich anerkannte/r Erzieher/in« bzw. Abschluss lt. Sächsischer Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte (Stand 12/2020)
- Einsatzfähigkeit in allen Altersgruppen (Krippe, Kindergarten, Hort)
- selbstständiges Arbeiten nach konzeptionellen Richtlinien des Sächsischen Bildungsplanes
- Bereitschaft zu flexibler bedarfsorientierter Arbeitszeit zwischen 6.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten

Wir bieten:

- eine unbefristete Stelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden mit der Option einer bedarfsorientierten Stundenerweiterung
- attraktive Vergütung nach TVöD-SuE im Tarifbereich Ost, Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt

Ihre vollständigen und aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis spätestens **19.3.2023**

bevorzugt per E-Mail an sandra.bittner@herrnhut

oder an folgende Anschrift: Stadtamt Herrnhut
Personalamt
Löbauer Str. 18
02747 Herrnhut

und geben Sie bitte Ihren frühestmöglichen Tätigkeitsbeginn an. Die Bewerbungsgespräche sind für den 30.3.2023 vorgesehen.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt (entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung ist beizufügen).

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Hollwitz, Tel.: 035873 34932
E-Mail: hollwitz.stadtamt@herrnhut.de

Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Kosten, die im Bewerbungs- und Auswahlverfahren entstehen, werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Herrnhut wenden.

Rückblick auf das Vereinstreffen und die Verleihung der Herrnhuter Ehrenamtspreise

Mittlerweile zum zehnten Mal fand am 28.2.2023 im Feuerwehrheim das Treffen der Herrnhuter Vereine statt. Der Saal war mit 40 Teilnehmern erfreulich gut gefüllt. Aus allen Ortsteilen waren Vereinsvertreter gekommen. Dabei wurde wieder einmal deutlich, welche Bereicherung des Zusammenlebens die vielfältige Vereinslandschaft darstellt. Derzeit zählen wir etwa 60 Vereine und vereinsähnliche Organisationen.

Ein wichtiger Punkt der Vereinstreffen ist immer die Verleihung des »Herrnhuter Ehrenamtspreises«. Dabei werden Personen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich und gemeinnützig engagieren.

Die Laudatio für den ersten Preisträger hielt Bürgermeister Willem Riecke für **Siegfried Anders** aus Großhennersdorf. Dabei betonte er dessen großen Einsatz für das Großhennersdorfer Feuerwehrwesen und dort insbesondere für den »Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf«. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, historische Feuerwehrtechnik zu sammeln, zu erhalten und zu präsentieren. Zugleich wurde damit für das ehemalige Tuchhaus in zentraler Lage am Markt eine sinnvolle Nutzung gefunden. Siegfried Anders hat dieses umfangreiche Projekt mit Fleiß und Beharrlichkeit maßgeblich vorangetrieben.

In der anschließenden Laudatio würdigte Konrad Fischer den zweiten Preisträger **Hans-Michael Wenzel** aus Herrnhut. Dieser ist seit vielen Jahrzehnten dem Herrnhuter Sport verbunden – sowohl als aktiver Fußballer bei der BSG Medizin Herrnhut, aber auch später als langjähriger Präsident des Herrnhuter SV 90 e.V. Hans-Michael Wenzels historisches Interesse zeigt sich in seiner aktiven Mitgliedschaft gleich in beiden Herrnhuter Museumsvereinen. Aber auch für die Brüdergemeinde Herrnhut hat er sich als Bläser im Posaunenchor oder als Synodaler und im Ältestenrat engagiert. Hans-Michael Wenzel ist es immer wieder gelungen, Brücken zwischen ganz unterschiedlichen Bereichen zu bauen.



Seit 2015 ist es bei diesem Treffen eine schöne Tradition, daß sich ein Verein und seine Arbeit vorstellt. Diesmal präsentierte sich der Kunstbauerkinno e.V. aus Großhennersdorf, der in diesem Jahr sein 30. Jubiläum feiert.

Schließlich trugen alle Vereine ihre Planungen für das begonnene Jahr zusammen. Daraus entsteht nun der Jahresveranstaltungs-kalender, der auch in diesem Jahr wieder abwechslungsreich und reich gefüllt sein wird.

Allen ehrenamtlich Engagierten in den Vereinen und darüber hinaus ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz und Ihre Freude daran!

*Konrad Fischer,
Kultur- und Fremdenverkehrsamt der Stadt Herrnhut*

Informationen



Geburtstage

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Freude und Wohlergehen.

Folgende Bürger möchten mit ihrer schriftlichen Einwilligung für die Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten erwähnt werden:

OT Ruppertsdorf

12.3. Heide-Margret (Heidi) Euchler, Volksbadstraße 6, zum 80. Geburtstag



Gestaltpädagogisches Seminar vom 14. bis 16. April 2023 in Herrnhut im Gäste- und Tagungshaus Komenský

»Mein Leben gestalten: zwischen Furcht und Vertrauen«

In einer Gruppe von 7 bis 15 Teilnehmern wollen wir uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Wovor fürchte ich mich und wem oder worauf vertraue ich?
- Was habe ich für Ressourcen und Fähigkeiten?
- Was gibt mir heute Hoffnung für mein Leben?

Wir halten Ausschau nach der Hoffnung und nach den Spuren Gottes in unserem Leben. Meditativer Tanz, Gebet, Vertiefung biblischer Geschichten, Gespräche sowie kreatives Gestalten helfen uns dabei, zu erfahren, dass wir unseren Lebensweg nicht allein gehen.



- Pflegedienst - ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppertsdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20**.

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion
Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppertsdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Programm:

Freitag, 14.4.2023

ab 16.00 Uhr	Anreise
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Begrüßung und Einstieg in unser Thema

Samstag, 15.4.2023

9.00 Uhr	Morgenlob
	1. thematische Einheit
12.00 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	2. thematische Einheit
15.00 Uhr	Kaffeepause
	Arbeit in Kleingruppen
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Tagesabschluss mit Abendlob

Sonntag, 16.4.2023

9.00 Uhr	Morgenlob
	3. thematische Einheit
	Abschlussrunde
12.00 Uhr	Mittagessen
	Abreise

Kosten:

Kursgebühr: 80,-€
Verpflegung (ohne Übernachtung): 65,-€

Anmeldung: Gäste- und Tagungshaus Komenský,
Tel. 035873 33840 oder
E-Mail: info@komensky.de

Anmeldeschluss: 31.3.2023

Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Kerstin Stein

Zu Gast im Kunstbuerkino Großhennersdorf

Naama Guggenheim mit Band 11.3.2023, 20.00 Uhr



Foto: © Rom Eliaz

Die israelische Künstlerin und Singer-Songwriterin ist eine einzigartige Erscheinung in der Musikindustrie. In dem Bestreben, ihre eigene Musikalität zu entwickeln, vertiefte sich Naama in die Klänge von Gospel, klassischer Musik, Soul und Rock und entwickelte ihren eigenen, einzigartigen Stil. Naama und ihr exquisites Team haben eine inspirierende Kombination aus einer gefühlvollen Stimme, eingängigen Melodien und tiefgründigen Texten, getrieben von einem elektronischen Beat.

Die Live-Performance der in Tel Aviv lebenden Künstlerin ist eine emotionale und bewegende Show, sowohl für den Körper als auch für den Geist.

Geboren in Bern, aufgewachsen in Cleveland und den Vorstädten von Tel Aviv, verbrachte sie ihre frühen Teenagerjahre als Teil des mit dem Grammy ausgezeichneten Chors der Shaker Heights High School auf verschiedenen Bühnen, unter anderem im Vatikan.

Es gibt viel, worauf man sich freuen kann. Naama Guggenheims Songwriting und ihr Gesang schicken den Hörer auf eine emotionale Reise durch persönliche Erfahrungen, feministische Wurzeln, Unabhängigkeit, Selbstliebe und Einigkeit.

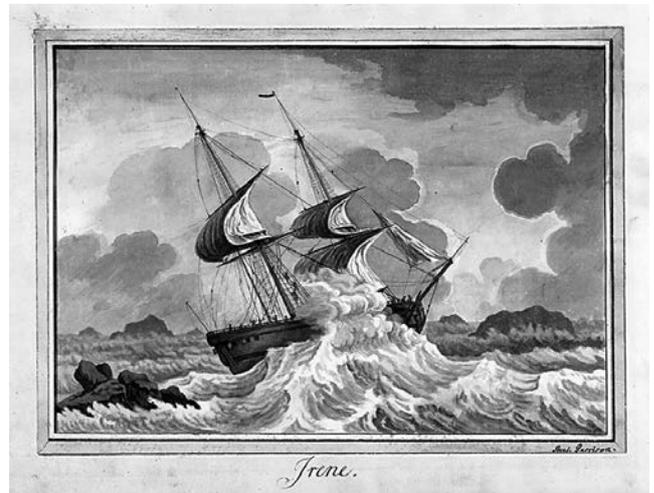
Tickets unter www.kunstbuerkino.de
und an der Abendkasse.

24. ARCHIVTAG 2022

»Die Brüdergemeine auf hoher See – Spuren im Archiv«

Der Verein der Freunde und Förderer des Unitätsarchivs e.V. (Archivverein) lädt herzlich ein zum Archivtag

am **Sonnabend, 11. März 2023, 10.00–ca. 16.00 Uhr**
in das **Unitätsarchiv Herrnhut,**
Zittauer Straße 24, 02747 Herrnhut



Geplantes Programm:

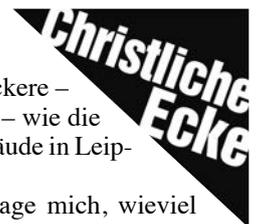
- | | |
|-----------------|---|
| 10.00–11.30 Uhr | Vortrag von Prof. Gisela Mettele und Martin Prell:
»Die Brüdergemeine auf hoher See« |
| 11.30–12.00 Uhr | Bericht aus der Arbeit des Archivs 2022 |
| 12.00–13.00 Uhr | Mittagspause |
| 13.00–14.00 Uhr | Mitgliederversammlung des Archivvereins |
| 14.00–14.30 Uhr | Kaffee-Tee-Kuchen |
| 14.30–16.00 Uhr | Workshops (Arbeit mit Archivalien zum Thema) |

Nuss-Ecke ... Runde Ecke ... Sitzecke ...

Mir fallen immer ein paar Ecken ein. Leckere – wie eben die Nuss-Ecke. Erschreckende – wie die »Runde Ecke«, das ehemalige Stasi-Gebäude in Leipzig. Gemütliche – wie die Sitzecke.

Nun hier die »christliche Ecke«. Ich frage mich, wieviel »Ecke« mein Christsein hat. Also wie viel Platz räume ich meiner persönlichen »christlichen Ecke« ein? Meine Gebets-Ecke umfasst nicht einmal ein Prozent unserer Wohnung (das wäre 1/100). Die »christliche Ecke« im »kontakt« macht max. 1/80 aus (bei 20 Seiten). Das Losung-Lesen und die (Tisch-)Gebete vom Tag gerade mal 1/72 (bei 20 Minuten Zeit für Gott) oder 1/144 (bei 10 Minuten).

Da ist ja ein Stück Kuchen größer – da sind wir bei 1/16 oder sogar 1/12! Sie merken, ich liebe Bruchrechnungen 😊, aber darum geht es mir ja nur am Rand. Je größer die untere Zahl ist, umso kleiner die »Ecke«. Bei Kuchen oder Pizza würden wir aufschreiben, wenn uns jemand nur 1/72 zugestehen wollte. Satt sind wir vermutlich erst bei 1/2 Pizza, die meisten bei einer ganzen, also bei 1/1 oder bei 4/4. Wenn die obere und die untere Zahl eines Bruches gleich oder nahezu gleich sind, dann ist »Leben satt«. Ich will dies gern auf den Glauben beziehen. Freilich kann ich meinen Glauben nicht allein am Losung-Lesen oder am täglichen



Gebet allein festmachen, doch wie kann aus einer »christlichen Ecke« im Leben mehr werden? Ich bin ja nicht nur Christ, wenn ich bete. Und eine Kreuz-Kette lege ich ebenso wenig nur für 15 Minuten am Tag (1/96 der Tageszeit) um.

Der Apostel Paulus schrieb: »Betet ohne Unterlass«. Das wäre 1/1 vom Tag. Immer. Und ich finde es spannend. Den ganzen Tag mit Gott im Gespräch sein – gedanklich, wörtlich, atmend, schweigend; IHN im Blick haben, wenn ich anderen begegne; IHN erspüren, wo mir sonst alles selbstverständlich erscheint – danken, bitten, das Leben vor IHM als ein Geschenk feiern – meinetwegen bei einer Tasse Tee und einer Nuss-Ecke in der Sitzecke. So, wie Gesänge oder Gerüche ein ganzes Haus erfüllen – so soll Gottes gute Geistkraft das Leben erfassen – das sind dann 100 Prozent – genau 1/1. Ganz!

Schalom

Ihre / Eure Dorothee Markert

Herrnhuter Gesprächskreis

Jakobsweg und Entwicklung

Zu einem Film- und Diskussionsabend mit dem Thema Jakobsweg lädt der Herrnhuter Gesprächskreis e. V. am Dienstag, dem 14. März 2023, ein. Der Film bezieht sich auf eine Pilgerreise auf dem Jakobsweg, den das inzwischen pensionierte Lehrerehepaar Sabine und Volkmar Schirmer aus Olbersdorf vor 15 Jahren unternahm. Es soll auch die Entwicklung des Jakobswegs kritisch angesprochen werden.

Diese Veranstaltung findet im Gäste- und Tagungshaus KOMENSKÝ, Comeniusstraße 8, in Herrnhut statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Hans-Jürgen Berenz

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport im Landkreis Görlitz

☎ Notruf 112
(Telefon + Fax)

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt**

☎ 110 Polizei

**☎ 03585-
865224**
Polizeirevier Löbau

☎ 116 117
Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst

19.00 – 7.00 Uhr Mo., Di., Do.
14.00 – 7.00 Uhr Mi., Fr.
24 Stunden Sa., So.

☎ 03583 620
Polizeirevier Zittau

☎ 0173 5686091
Wasserversorgung
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG

☎ 03583 77370

☎ 03571 19222
Anmeldung
Krankentransport

☎ 0351 50178880
ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas

☎ 03571 19296
Allgemeine
Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen /
Feuerwehr

☎ 0351 50178881
ENSO-Störungs-
rufnummer Strom

☎ 03571 47650
Fax 03571 4765111

**Feuerwehr
Hoyerswerda**

IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
02977 Hoyerswerda

E-Mail:
verwaltung@irls-
hoyerswerda.de

**☎ 035873-
34911**
Hochwasser Stufe 2

**☎ 035873-
34910**
Hochwasser Stufe 3

HERZLICHE
EINLADUNG ZUM

*Frauen-
brühstück*

25. MÄRZ 2023 • 9:00-11:30

HERRNHUT
AUGUST-BEBEL-STR. 13
GROSSER SAAL

Thema: Du stellst meine Füße auf weiten Raum – Vergebung als Schlüssel zu einem befreiten Leben

Dorothee Theile nimmt uns mit auf einen Abschnitt ihrer Lebensreise, die sie für 13 Jahre in die Niederlande und dort zur intensiven Beschäftigung mit Corrie ten Boom führte. Was sie dabei für ihr eigenes Leben gelernt hat und welche Früchte daraus gewachsen sind, möchte sie an diesem Vormittag gerne mit uns teilen. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 23.3. bei Christine Drescher (Tel. 035873 319246) oder persönlich im Laden »Mazel Tov« in Herrnhut. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Ihr Vorbereitungsteam vom Christlichen Zentrum

Herrnhuter Kirchenkonzerte – konzertante Singstunde mit Orgelmusik

Auch im neuen Jahr laden wir ein, die wunderbaren Klänge der sanierten und erweiterten Schuster-Eule-Orgel im Herrnhuter Kirchensaal zu erleben.

Das vollständige Konzertprogramm kann auf der Website der Ev. Brüdergemeinde Herrnhut unter www.herrnhut.ebu.de/musik/musikalische-veranstaltungen/ eingesehen werden.

Neben klassischen Orgelkonzerten mit der Orgel als Solo-Instrument und im Duo mit einem Blasinstrument stehen auf dem diesjährigen Konzertplan auch zwei konzertante Singstunden mit Orgelmusik. Der Charakter und die Bestandteile der Singstunde bleiben dabei erhalten.

Die erste dieser Singstunden findet am **Samstag, 25. März 2023**, um **19.00 Uhr** statt. An der Orgel musiziert Kirchenmusikdirektor Michael Pöche aus Kamenz, der aus Großhennersdorf stammt und das Orgelspiel bei Kantor Gottfried Dette erlernte.

Zu hören sind freie und choralgebundene Orgelmusiken von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy.

Christiane und Alexander Rönsch

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost informiert

Gemeinsam vorsorgen, um die Blutversorgung lückenlos zu gewährleisten – Tragen Sie Ihre Spende-Erfahrung weiter

Das Frühjahr beschert uns die angenehme Zeit des Jahres, in der die Tage langsam länger hell bleiben und die Motivation für Aktivitäten drinnen und draußen wieder steigt. Auch der Besuch eines Blutspendetermins fällt nun vielleicht wieder leichter. Bitte nutzen Sie diesen Motivationsschub dafür, mit Ihrer Spende Patienten zu unterstützen und mögliche Engpässe in der Blutversorgung unbedingt zu vermeiden. Durch die demografische Entwicklung unserer Gesellschaft stehen immer mehr ältere Patienten immer weniger potenziellen Blutspendern gegenüber. Auch äußere Umstände, z.B. unvorhersehbare Ereignisse, Katastrophen oder saisonale wie auch individuelle Schwankungen können zu temporären Engpässen in der Blutversorgung führen. Um langfristig solche kritischen Versorgungssituationen zu vermeiden, braucht auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer engagierte Spender und Neuspender, die regelmäßig Blut spenden. Gerade bei Engpässen zählt jede Spende.

So können Sie die gute Tat weitertragen:

- Bringen Sie Freunde oder Verwandte mit zur Blutspende, denn gemeinsam macht Leben retten noch mehr Spaß
- Erzählen Sie anderen von Ihrer guten Tat – erinnern Sie andere daran, dass sie auch Lebensretter sein können
- Teilen Sie Ihr Engagement auf unseren Social Media Kanälen unter dem hashtag #schenkelebenspendeblut

Alle Blutspendetermine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 1194911 erfolgen. Dort werden auch weitere Informationen erteilt. Bitte beachten Sie gegebenenfalls aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de

Hinweis:

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

DRK-Blutspendetermin im März

Der nächste Blutspendetermin in Herrnhut ist am **Dienstag, dem 21. März 2023, von 14.30 bis 19.00 Uhr** im Feuerwehrheim, Civitatenweg 3.

Jens Scholz, Referent für Öffentlichkeitsarbeit



Das Zinzendorf-Schloss Berthelsdorf

ist bis auf Weiteres nur nach vorheriger Anmeldung zu besichtigen (Telefon 035873 2536 oder info@zinzendorfschloss.de).

Freundeskreis Zinzendorf-Schloss

»Hoffnung und Zukunft für Kinder und Familien in Äthiopien«

Äthiopienhilfe eröffnet Kindern und Familien Wege aus dem Kreislauf der Armut

Unter diesem Motto arbeitet unser Verein »Äthiopienhilfe e. V.« seit über 20 Jahren in einem der ärmsten Gebiete von Addis Abeba, der Hauptstadt von Äthiopien. Ehepaar Mathias und Susanna Lange aus Herrnhut haben das Projekt einige Jahre vor Ort geleitet und es inzwischen in die Hände eines Teams ausgebildeter äthiopischer Mitarbeiter übergeben können. Sie sorgen im »HOME« – House Of Mercy Ethiopia – für Mütter mit mangelernährten Babys, ermöglichen Kindern und Jugendlichen Schulbildung und Berufsausbildung, nehmen behinderte Kinder in einem Day-Care-Program auf und helfen mit Nahrungsmitteln, Schulung und materieller Unterstützung ganzen Familien, einen Weg aus dem Kreislauf der Armut zu finden. Nach wie vor unterstützen wir die Arbeit von Deutschland aus. Die Kinder bekommen von uns auch Schulmaterial, Schuluniformen und Kleidung.

Und dazu nun meine Bitte:

Wir benötigen dringend Baby- und Kleinkinderbekleidung ab Größe 68/74 bis ca. 1,5/2 Jahre!

Falls Sie von Ihren Kindern noch etwas in diesen Größen übrig haben, können Sie es gern bei mir (August-Bebel-Str. 6 in Herrnhut) oder im kleinen Laden »MAZEL TOV« (August-Bebel-Straße 12) abgeben. Möglichst bis zum 1. April.

Am 13. April fliegen wir selbst nach Addis Abeba, um für einige Wochen im Projekt zu helfen und hätten die Gelegenheit, ca. 100 kg Gepäck mitzunehmen.

Wir würden uns auch sehr über **zwei bis drei große stabile Koffer** freuen.

Herzlichen Dank im Voraus und liebe Grüße

*Barbara Haupt, Vorstand, Äthiopienhilfe e.V.
Bei Fragen gern 0172 8063215 anrufen.*

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

freecall

Die Nummer
gegen Kummer

0 800 - 111 0 333

Baby- und Kindersachenbasar

Der Integrative Kindergarten Senfkorn lädt herzlich zur Frühjahrsbörse nach Herrnhut ein. An gut sortierten Tischen können Eltern, Großeltern und Interessierte in angenehmer Atmosphäre in Ruhe stöbern und bei preisgünstigen Angeboten fündig werden:

- Jungen- und Mädchenbekleidung für Frühjahr und Sommer bis Größe 176,
- gut erhaltene Kinderwagen, Autositze, Hochstühle, Reisebetten,
- Babyzubehör,
- Spielsachen sowie Kinderfahrzeuge,
- Schwangerenbekleidung und
- Bücher.

Wann: **1. April, 9.30–12.00 Uhr**

Wo: in der »Arche«, Zinzendorfplatz 16, Herrnhut
(hinter der »Tagespflege am Zinzendorfplatz«)

Um den Einkauf für die Großen entspannt zu halten, stehen in unmittelbarer Umgebung zwei Spielplätze für die Kleinen zur Verfügung. Für den kleinen Hunger ist gesorgt. Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie den Integrativen Kindergarten Senfkorn mit 20 % des Erlöses.

Sie wollen selbst etwas verkaufen? Wenden Sie sich hierzu gern telefonisch an den Kindergarten: 035873 461256 oder kindergarten.hd@ebu.de. **Anmeldungen sind vom 20. bis 24. März möglich.**

Stiftung Herrnhuter Diakonie

Alaaf und Helau: Für Fasching ist man nie zu alt

Am Faschingsdienstag feierten Bewohnerinnen und Bewohner des Altenpflegeheimes Anna-Nitschmann-Haus in einer fröhlichen Runde Karneval. Alle hauseigenen Narren und Jecken waren herzlich in die mit Girlanden geschmückte Cafeteria des Hauses zu einem bunten Programm eingeladen. Viele nutzten die Abwechslung vom Alltag, um in Gemeinschaft Musik zu hören, mit zu singen und das quirlige Treiben zu bestaunen. Es wurde geschunkelt, getanzt und mit selbstgemachter Bowle angestoßen. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Am Ende waren sich alle einig: Zum Fasching feiern ist man nie zu alt, denn schließlich ist Lachen gesund!



Ein herzlicher Dank richtet sich im Namen der Bewohnerinnen und Bewohner an B. Kaiser und A. Schulze für die schönen Stunden.

Stiftung Herrnhuter Diakonie

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00–12.00 Uhr	13.00–15.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr	13.00–17.00 Uhr
Freitag	9.00–12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Telefax: 035873 34930

MUSEUMSMITTEILUNGEN



Heimatmuseum Herrnhut

Altherrnhuter Wohnkultur · Gemälde

Ortsgeschichte · Kunsthandwerk

Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut

Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734

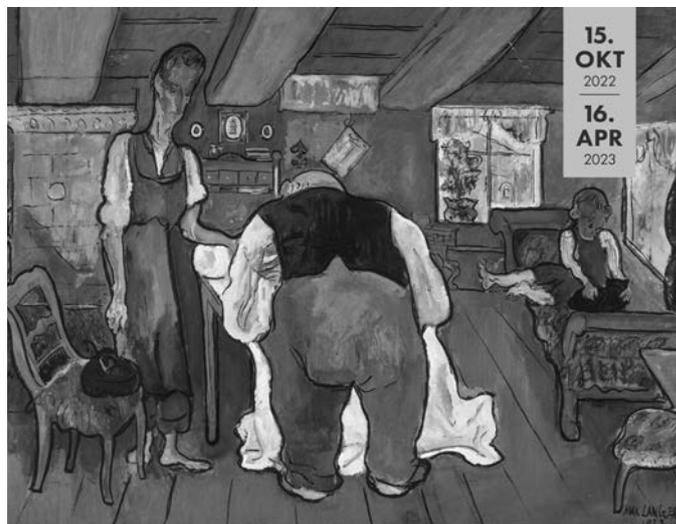
www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

Sa, So und Feiertage 10.00–12.00 und 13.00–17.00 Uhr

Sonderausstellung im Heimatmuseum bis 16.4.2023:



15.
OKT
2022

16.
APR
2023

Meine kleine und große Welt

MAX LANGER

1897–1985

Städtische Museen Zittau · Heimatmuseum der Stadt Herrnhut
Faktorenhof Eibau · Gemeinde Oderwitz · Museum Ostritz

STÄDTISCHE
MUSEEN ZITTAU

HEIMATMUSEUM
DER STADT HERRNHUT

HEIMATMUSEUM
DER STADT HERRNHUT

Alle Informationen unter:
www.museum-zittau.de



Leben und Werk des Oberlausitzer Malers Max Langer

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
 STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
 Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
 Telefon 0351 4914 4261
 Telefax 0351 4914 4263
 voelkerkunde.herrnhut@skd.museum
 www.voelkerkunde-herrnhut.de



Veranstaltung

Dienstag, 21. März 2023, 19.00 Uhr

THE SPECIAL VIEW –

Missionarisches »Sammeln«

durch Missionare im kolonialen Kontext

Missionsgesellschaften waren wie andere Akteure in den deutschen Kolonien am Sammeln ethnologischer Objekte beteiligt, indem sie etwa die Anfragen ethnologischer Sammlungen unterstützten oder für eigene Museen Objekte erwarben. In der öffentlichen Wahrnehmung dominiert dabei immer noch das Bild der Missionare als Vertreter eines »sanften« Kolonialismus, die teilweise das brutale Vorgehen der Kolonialmächte gegen die lokale Bevölkerung kritisierten. Doch greift diese Charakterisierung zu kurz. Betrachtet man die Erwerbsstrategien ethnologischer Objekte durch Missionar:innen genauer, so wird deutlich, dass diese nicht alle als Geschenke der Konvertiten in die Sammlungen gelangten, sondern teilweise auch als Ergebnis der Vernichtung und Plünderung lokaler Religionen.

Ein Vortrag mit Dr. Jan Hüsgen,

Deutsches Zentrum für Kulturgutverluste.

Mit Anmeldung unter Telefon 0351 49144265

Teilnahmegebühr: 4,-/3,- €



Bitte beachten Sie, dass die Ausstellungen am Völkerkundemuseum Herrnhut aktuell aufgrund einer Neukonzeption geschlossen sind.

Das Veranstaltungsprogramm läuft in angepasster Form weiter.

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12

Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095

E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de

Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00–11.30 Uhr und 13.30–18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00–18.00 Uhr

Oberlausitzer Winterzauber

Im Oberlausitzer Heimatland,
 Verzaubert uns der Winter,
 Mit seiner weißen Zauberhand,
 Mit Glanz und auch mit Schimmer.

Der Schnee bedeckt die Landschaft weit,
 Und deckt sie sanft und leis,
 In kalter Stille ruht die Zeit,
 Die Wälder wunderschön und weiß.

Die Sonne spiegelt sich im Schnee,
 Sie funkelt hell und klar,
 Und zugefroren jeder See,
 Ein Anblick wunderbar.

Die Luft so frisch und klar und rein,
 Der Schnee deckt alles zu,
 Es ist so friedlich jedes Sein,
 man träumt in winterlicher Ruh.

Der Winter in der Heimat hier,
 Da werden Kinderträume wahr,
 Ein Schauspiel, das uns fasziniert,
 in jedem neuen Jahr.

(ChatGPT Februar 2023)



Ein(ge)laden ...

Ein überaus erfolgreiches Vereinsjahr liegt hinter uns und es ist an der Zeit, gemeinsam mit den Mitgliedern sowie allen interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern zurückzublicken und gemeinsam darüber zu sprechen, was man wie und wo anders und besser machen könnte.

Gleichzeitig werfen zahlreiche geplante Veranstaltungen ihre Schatten voraus. Es gibt viel Neues zu berichten, viele neue Ideen sind zu besprechen, zahlreiche Projekte voranzutreiben. Dafür benötigen wir selbstverständlich jede helfende Hand und Unterstützung.

Aus diesem Grund laden wir alle Mitglieder des Vereins am 17. März 2023, um 19.00 Uhr in die ehemalige Schule nach Berthelsdorf ein.

Gleichzeitig würden wir uns sehr freuen, alle an unserer Vereinsarbeit interessierten Frauen, Männer und Jugendlichen aus Ber-

thelsdorf oder der Umgebung an diesem Abend bei uns begrüßen zu können und sich so an der Gestaltung unseres Dorflebens zu beteiligen und aktiv einzubringen.

Habt ihr Ideen, Anliegen, Fragen oder möchtet einfach helfen ...? Dann sehen wir uns am Freitag, dem 17. März, um 19.00 Uhr im Zimmer 5 der ehemaligen Schule Berthelsdorf.

Wir freuen uns auf Euch!

*Euer Dorf(er)leben e.V.
Schulstraße 12, 02747 Berthelsdorf
www.berthelsdorferleben.de*



17. März 2023, 19.00 Uhr ehemalige Schule Berthelsdorf

Großhennersdorf

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Bibliothek

Außenstelle des Stadtamtes,
Obere Dorfstraße 78 (Alte Schule)
 Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 15.00–17.00 Uhr

Der Rentnertreff von Großhennersdorf

kommt am **21. März 2023** wieder in der »Alten Schule« zusammen. Frau Wündrich von der Drogerie Herrnhut stellt uns ihre Produkte vor. Es kann auch gekauft werden.

Die **Kreativgruppe** trifft sich schon am **14. März**.

Beide Veranstaltungen beginnen **14.00 Uhr**.

Liebe Grüße und bleibt gesund!

*E. Karger
 im Namen des Rentnerteams*

Seniorengruppe Großhennersdorf

Unsere nächsten Sportstunden finden statt:

März: 16.3.2023, 30.3.2023

**Beginn jeweils donnerstags
 13.30 Uhr in der Turnhalle**

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

■ **14.30 Uhr Geburtstagsfeier für die Mitglieder
 der letzten 3 Monate mit Abendbrot**

Wie immer sind alle Einwohner herzlich willkommen!

Vorstand des Seniorenvereins Neundorf

Herrnhut

Seniorenverein Herrnhut

Liebe Seniorinnen und Senioren,
 am **Mittwoch, dem 22.3.2023**, laden wir **14.30 Uhr** in den **Veranstaltungsraum beim ASB** ein. An diesem Nachmittag ist **Frau Wündrich von Kosmetik- und Geschenkeartikel** unser Gast und wird uns mit vielen schönen Sachen und Geschenken auf das bevorstehende Osterfest einstimmen. Freuen wir uns auf diesen beliebten Nachmittag und natürlich über eine rege Beteiligung.

Liebe Grüße vom Leitungsteam

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. Abteilung Fußball

**Spielansetzungen
 für das erste Halbjahr 2023**
 Fette Zeilen = Heimspiele



Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
Sa., 11.3.	13.00	SV Lautitz 96	SpG Herrnhuter SV 90	Männer (Testspiel)
So., 12.3.	10.00	LSV Friedersdorf	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	C-Junioren

Spieldatum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft	Liga
So., 12.3.	11.00	SpG FSV Oderwitz 02 Görlitz 9er	SSV Germania	A-Junioren (in Herrnhut)
Sa., 18.3.	9.00	SpG ESV Lok Zittau Obercunnersdorf	SpG SG Blau-Weiß	E-Junioren
Sa., 18.3.	12.00	SpG SG Leutersdorf	Herrnhuter SV 90	D-Junioren
So., 18.3.	13.00	Bertsdorfer SV 2.	SpG Herrnhuter SV 90	Männer
So., 19.3.	10.00	SV Neueibau	SpG Herrnhuter SV 90	Altherren
So., 19.3.	11.00	SpG SG Leutersdorf 9er	SpG FSV Oderwitz 02	A-Junioren
So., 19.3.	11.00	SpG ESV Lok Zittau	SpG SG Blau-Weiß Obercunnersdorf	C-Junioren
Sa., 25.3.	10.30	SpG SG B.-W. Obercunnersdorf	SpG SV Lok Schleife 9er	C-Jun. (Pokal; in Herrnhut)
Sa., 25.3.	13.00	SpG Herrnhuter SV 90	SpG SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf	Männer
So., 26.3.	10.00	VfB Zittau	SpG Herrnhuter SV 90	Altherren
So., 26.3.	10.30	SpG Schönbacher FV	SpG FSV Oderwitz 02	A-Junioren
So., 26.3.	14.00	SpG SG B.-W. Obercunnersdorf	SV Grün-Weiß Uhsmannsdorf	Frauen (in Herrnhut)

Kurzfristige Änderungen sind dem Schaukasten am Sportplatz und unserer Webseite zu entnehmen. Weitere Infos sowie Spielberichte findet ihr auch im Internet unter herrnhuter-sv.de.

Rennersdorf

Öffnungszeiten der Bibliothek Rennersdorf

Montag 15.30–16.30 Uhr

Ruppersdorf

Rentnertreff Ruppersdorf

Liebe Rentnerinnen und Rentner!

Unsere nächste Zusammenkunft findet am

- **Donnerstag, dem 16. März 2023, um 14.00 Uhr** im Vereinsheim des TSV Ruppersdorf statt. Wir wollen einen gemütlichen Nachmittag anlässlich des Frauentags verbringen.



- **Ausfahrt am 20. April 2023 (Berghüpfen und Kunstblume Sebnitz)**
Abfahrt ca. **10.00 Uhr** vom »Mohr« Ruppersdorf
Mittagessen ca. 12.00 Uhr Götzinger Höhe in Neustadt/Sa., anschließend **Besuch Schauwerkstatt Deutsche Kunstblume Sebnitz** (auf Wunsch mit Führung). Weiter geht es zum Ungerberg bei Neustadt zum **Kaffeetrinken** und nach Wunsch mit musikalischer Unterhaltung. Heimfahrt gegen 17.00 Uhr.
Preis pro Person etwa 55,00 Euro, richtet sich nach der Teilnehmerzahl, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Achtung:

Eure **Meldung für die Ausfahrt am 20. April 2023** bitte bis zum **18. März 2023** an A. Baur, Telefon 035873 339166, oder G. Lange, Telefon 035873 40715, abgeben. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Eure Meldung.

Ein paar schöne Stunden und eine frohe Fahrt wünscht

das Leitungsteam des Rentnertreffs.

TSV 1890 Ruppersdorf e.V.



Einladung des TSV 1890 Ruppersdorf e.V.

Am **Freitag, dem 10. März 2023**, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder herzlich eingeladen. Beginn ist **19.00 Uhr im Vereinsraum**. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder. Die Tagesordnung ist unter www.tsv1890ruppersdorf.de veröffentlicht.

Turnusgemäß erfolgt in diesem Jahr die **Neuwahl des Vorstandes**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Ehrungen und Auszeichnungen
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
5. Finanzbericht des Vorstandes
6. Aussprache zu den Berichten
7. Ergebnis der Kassenprüfung
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vorstandswahlen
- 9.1. Wahl des Vorsitzenden
- 9.2. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden
- 9.3. Wahl des Schatzmeisters
- 9.4. Wahl des Jugendleiters
- 9.5. Wahl des Schriftführers
- 9.6. Wahl der Kassenprüfer
10. Vorhaben 2023 und Anfragen
11. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorstand

Strahwalde

Ortsfeuerwehr Strahwalde

Vorinformation

Die Ortsfeuerwehr Strahwalde begeht am 17.6.2023 ab 14.00 Uhr ihr 145-jähriges Bestehen mit Blasmusik auf dem Sportplatz sowie im und ums Gerätehaus. Es sind viele Überraschungen und Aktivitäten geplant, die wir zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgeben. Nur vorab: ab 20.00 Uhr spielt die Band live aus Strahwalde. Wir laden jetzt schon alle Bürger und Bürgerinnen recht herzlich ein.

K.-P. Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde

Seniorenclub Strahwalde

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Mittwoch, dem 15.3.2023**, findet unsere nächste Veranstaltung um **14.00 Uhr** im Volkshaus Strahwalde statt.

Als Gast begrüßen wir Frau Wünderich von der Drogerie Herrnhut. Wir wünschen allen einen interessanten Nachmittag.

Ihr Seniorenclub Strahwalde



SG Strahwalde – Abt. Kegeln –



Nach zehn Monaten Pause, bedingt durch Corona, wurde das Spieljahr 2021/22 im Herbst 2022 zu Ende gespielt.

Da Mannschaften von sich aus das Spieljahr beendeten und dafür neue dazu kamen, gibt es keine Absteiger aus der Kreisliga. Wir nutzten dies, um unsere Juniorenspieler J. Büttner, W. Richter und E. Haselau verstärkt in unsere 1. Mannschaft einzusetzen.

KREISLIGA STAFFEL NORD 120 Wurf

Zittau, 24.9.2022

Ziphona Zittau – SG Strahwalde
W. Richter: 506 Holz

3020 – 2725 Holz

Strahwalde, 8.10.2022

SG Strahwalde – KV Beiersdorf
J. Büttner: 499 Holz

2674 – 2938 Holz

Rietschen, 19.11.2022

Stahl Rietschen 2–SG Strahwalde 3079–2790 Holz
J. Stübner: 526 Holz

Strahwalde, 26.11.2022

SG Strahwalde–KV Löbau 2724–1371 Holz
Löbau nicht vollzählig angetreten
J. Hoffmann: 489 Holz
In der Tabelle belegten wir den 4. Platz.

1. KREISKLASSE STAFFEL 2 120 Wurf**Strahwalde, 29.10.2022**

SG Strahwalde 2–Oderwitzer KSV 1769–1884 Holz
W. Richter: 468 Holz, E. Haselau: 468 Holz
In der Tabelle wurde der 4. Platz belegt.

POKALSPIEL 4 Starter, 120 Wurf**Großschönau, 11.2 2023**

TSV Großschönau–SG Strahwalde 1909–1752 Holz
E. Haselau: 465 Holz

Strahwalde, 24.2.2023

SG Strahwalde 2–KV Beiersdorf 1794–1884 Holz
R. Richter: 509 Holz

Bei den **Kreiseinzelmeisterschaften 2023 der Männer** belegte N. Vogt einen hervorragenden 5. Platz. Dabei gelang ihm in der Vorrunde in Großschweidnitz mit 551 Holz ein ausgezeichnetes Ergebnis, mit dem er Platz 2 erreichte, und in Hagenwerder mit 507 Holz in der Endrunde auf Platz 5 kam.
Das ist mal wieder ein Paukenschlag für unsere SG Strahwalde. Dafür Dir, Nico, herzlichen Glückwunsch und weiterhin GUT HOLZ.

Auch unsere **Jugend U18 männlich** schlug sich wacker bei den Kreiseinzelmeisterschaften 2023 in Löbau.
W. Richter 5. Platz, E. Haselau 8. Platz und J. Büttner 9. Platz.
Herzlichen Glückwunsch und allen weiterhin GUT HOLZ.

Sport frei! Gut Holz!

J. Hoffmann

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf

*Ich sage zum HERRN: »Du bist mein Herr.
Nur bei dir finde ich mein ganzes Glück!«* (Psalm 16,2)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag	19.30 Uhr	Bibelgesprächskreis
Freitag	16.30 Uhr	Kinderstunde
Freitag	19.00 Uhr	Jugendstunde (Infos und Kontakt: Jugend-Berthelsdorf@gmx.de)

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Berthelsdorf-Strahwalde****Gottesdienste**

12.3.	11.00 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf
19.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Strahwalde
26.3.	9.30 Uhr	Gottesdienst in Altenpflegeheim Herrnhut
	10.30 Uhr	Gottesdienst in Berthelsdorf

Pfarrer Bublitz: (Bischdorf-Herwigsdorf), Tel. 03585 481401

Pfarramt Berthelsdorf: Tel. 035873 33761, Fax -33762
besetzt: dienstags 10–12 und donnerstags 16–18 Uhr.

Bestattungsanmeldungen:

für Berthelsdorf und Strahwalde: zu den Öffnungszeiten
des Pfarramtes Berthelsdorf unter Telefon 035873 33761,
außerhalb der Öffnungszeiten Pf. Bublitz, Tel. 03585 481401

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Großhennersdorf-Rennersdorf-Ruppertsdorf****Gottesdienste**

11.3.	18.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl – Erstabendmahl der Konfirmandengruppe in Ruppertsdorf
12.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Rennersdorf
19.3.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Ruppertsdorf
	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst in Großhennersdorf
26.3.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Rennersdorf

Bibelwoche 2023 in der Hutbergregion

»Kirche träumen«

mit Abschnitten aus der Apostelgeschichte –

Montag, 13.3.	19.30 Uhr	Großhennersdorf
Dienstag, 14.3.	19.30 Uhr	Strahwalde
Mittwoch, 15.3.	19.30 Uhr	Rennersdorf
Donnerstag, 16.3.	19.30 Uhr	Berthelsdorf
Freitag, 17.3.	19.30 Uhr	Ruppertsdorf mit Junger Gemeinde

Pfarrerinnen Dorothee Markert:

Telefon: 035874 26865; E-Mail: dorothee.markert@evlks.de

Pfarramt in Großhennersdorf:

Tel. 035873 30881, besetzt: Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Bestattungsanmeldungen Großhennersdorf:

Matthias Berger, Telefon 035874 40834

Bestattungsanmeldungen Rennersdorf:

Tina Schmidt, Telefon 035873 36246

Verantwortlicher für Friedhof in Großhennersdorf-Rennersdorf:

Bernd Herrmann, Telefon 035873 40664

Bestattungsanmeldungen und Verantwortlicher

für Friedhof in Ruppertsdorf:

Thomas Kern, Telefon 035873 2841

Bitte nutzen Sie immer auch die Möglichkeit, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Wir melden uns bei Ihnen zurück!

Evangelische Brüdergemeinde Herrnhut

Herzlich wird eingeladen zu den gottesdienstlichen Versammlungen in der Brüdergemeinde. Sie finden, wenn nicht anders angegeben, im Kirchensaal statt. Gäste und Besucher sind herzlich willkommen.
Pfarrhepaar Jill und Peter Vogt

11.3.	19.00 Uhr	Gebetssingstunde
12.3.	9.30 Uhr	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
13.3.	19.30 Uhr	Ökumenische Bibelwoche in der Freikirche Berthelsdorf
14.3.	19.30 Uhr	Ökumenische Bibelwoche in der »Rolle«
15.3.	16.00 Uhr 19.30 Uhr	Café Odessa in der »Rolle« Ökumenische Bibelwoche im Christlichen Zentrum
16.3.	19.30 Uhr	Ökumenische Bibelwoche in der Katholischen Kirche
17.3.	15.00 – 17.00 Uhr	»Herrnhuter Trödel«-Laden im Witwenhaus
18.3.	19.00 Uhr	Gebetssingstunde
19.3.	9.30 Uhr	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
21.3.	18.45 Uhr	Gebetsversammlung in der »Rolle«
22.3.	16.00 Uhr	Café Odessa in der »Rolle«
23.3.	8.30 Uhr	Frauenfrühstück in der »Rolle« mit Schw. Hong
23.3.	19.00 Uhr	Passionsbetrachtung in der »Rolle«
25.3.	9.00 Uhr 19.00 Uhr	»Osterputz« auf dem Gottesacker Gebetssingstunde
26.3.	9.30 Uhr	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
	12.00 Uhr	Montag und Freitag: Mittagsgebet im Kirchensaal

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Christenlehre Gruppe 1 (Kl. 1 – 3): Dienstag 16.00 Uhr
Christenlehre Gruppe 2 (Kl. 4 – 6): Dienstag 17.00 Uhr
Konfirmandenunterricht: Mittwoch 14.30 Uhr in der »Rolle«
Kinderchor Mittlere Gruppe: Donnerstag 16.00 Uhr
Kinderchor Große Gruppe: Donnerstag 17.00 Uhr
Jugendchor: Donnerstag 18.00 Uhr
Junge Gemeinde: Freitag 19.30 Uhr im Jugendraum

Kontakt für Kinder- und Jugendchor:

Kantor Alexander Rönsch, Tel. 035875 246026

E-Mail: kantor@bruedergemeine-herrnhut.de

Kontakt für Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Magdalena Jahr, E-Mail: jugendarbeit@bruedergemeine-herrnhut.de

Für aktuelle Planungen bitten wir die **Informationen im Aushang und auf unserer Webseite** zu beachten (www.bruedergemeine-herrnhut.de)

Wer aktuelle **Informationen zu unserem Gemeindeleben auf dem elektronischen Weg** erhalten möchte, kann sich beim Vorsteheramt melden, gern auch per E-Mail (vorsteheramt@bruedergemeine-herrnhut.de).

Katholische Kirchengemeinde Herrnhut

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

11.3.	17.30 Uhr	Hl. Messe
13.–16.3.		Ökumenische Bibelwoche (siehe Plakat)
16.3.	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend
18.3.	17.30 Uhr	Hl. Messe
23.3.	17.30 Uhr	Hl. Messe
25.3.	17.30 Uhr	Hl. Messe

Zeitnahe Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen im Schaukasten oder im Internet (www.sankt-marien-zittau.de)

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 035873 33667

E-Mail: mail@jh-herrnhut.de · www.jh-herrnhut.de/de/

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen: sonntags 10.00 Gottesdienst

Bezüglich der Angebote für Kinder bitte im Gemeinde-Büro nachfragen.

Jehovas Zeugen

Kontaktadresse: Lili Kästner, Eilfhufen 14, 02748 Bernstadt, Tel.: 0176 51793197

Jehovas Zeugen

Monatsspruch März

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Römer 8,35

Leserzuschriften

Liebe Leser des »kontakt«,

im Heft 1/2023 ist mir bei der Zusammenstellung zu den Schwenckfeldern aufgefallen, dass es sicher für Sie interessant ist zu erfahren, dass die Korschelt-Chronik von Berthelsdorf aus dem Jahre 1852 auch digital verfügbar ist.

Man kann sie unter folgendem Link abrufen:

https://de.wikisource.org/wiki/Geschichte_von_Berthelsdorf

Dr. Holger Rohland, Radeberg

Einladung zur Mitgliederversammlung des NABU-Kreisverbandes Löbau e. V.

Liebe Mitglieder,

wir laden euch herzlich zu unserer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung am **31.3.2023, 17.00 Uhr**



in die NABU-Naturschutzstation Ebersbach, Ludwig-Jahn-Straße 2, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, ein.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Jahresbericht 2022
3. Vorstellung des Haushaltes 2022
4. Bericht der Kassenprüfer zum Haushalt 2022
5. Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Vorstands 2023–2026
7. Jahresplanung & Ausblick 2023/2024
8. Schlusswort

Wahlvorschläge zu Pkt. 6 können bis zum 29.3.2023 in schriftlicher Form (auch per E-Mail) eingereicht werden.

Um die Mitgliederversammlung besser planen zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung. Wir hoffen auf rege Teilnahme!

Der Vorstand

Chronik

Das Handelsbuch des Rittergutsverwalters von Ruppertsdorf 1580 bis 1584 – Rückblick in das Leben eines Oberlausitzer Dorfes

Niederjagd und Fischerei

Jagd und Fischerei waren seit der Kolonisation im Hochmittelalter herrschaftliche Privilegien, an denen sich kein Untertan vergreifen durfte. In den Rügen der Gemeinde Ruppertsdorf, die zwar undatiert sind, aber ziemlich genau aus dem Zeitabschnitt des Schösserbuches stammen (was an den Namen einiger genannter Personen festzumachen ist), heißt es dazu gleich in den ersten zwei Punkten: *»Zum 1. rügt die ganze Gemeinde arm und reich der Herrschaft um das Dorf sofern ihre Grenzen gereichen eine freie Wildbahn mit Jagen und Hetzen und mit allerlei Weidewerk zu treiben und zu fangen von Entenvögeln und sonst allerlei Vögel und Wildbret, wie das einen Namen haben mag. Daran sich kein Einwohner und Ausländischer um benachbarte fremde Herrschaften mit ihren Untertanen mit nichts in dieser Freiheit vergreifen sollen. Zum 2. rügt man der Herrschaft eine freie Fischerei innerhalb und außerhalb des Dorfes in der Petersbach, in der Triebach (Triebebach, heute Triebenbach von: trüber Bach) und der Dorfbach darinnen niemand, er sei Einheimischer oder Ausländischer, sich vergreifen soll.«* Was an den zur hohen Jagd zählenden Wildarten in dieser Zeit erlegt wurde, ist in den Aufzeichnungen des Schössers nicht überliefert. Hingegen sind über die Niederjagd und vor allem die Fischerei einige Ausführungen in den Briefen gemacht worden, die nachfolgend wiedergegeben werden.

Dass früher Singvögel den Speiseplan bereicherten, ist eine allgemein bekannte Tatsache. Auch in Ruppertsdorf ging man dieser Profession nach. So teilte der Rittergutsverwalter Moritz Keller in einem Schreiben an den Junker am 9. September 1582 mit, dass er elf Vögel mit dem Boten übersendet, da der Steller (Vogelfänger) nicht mehr gefangen hat. Auch am 5. Oktober gab er dem Boten wieder *»ein wenig Vögel, soviel der Steller gefangen [hat]«* mit nach Schönborn. Erst im nächsten Herbst 1583 sind wieder Nachrichten vom Vogelfang zu lesen, u.a. dass mehrere Vogelsteller am Werk waren. Am 13. September übersandte der Schösser *»E.G. hierbei von Vögeln soviel, [wie] sie die Steller gefangen haben«*. Einen Tag später teilte er mit, *»von Vögeln haben die Steller noch nichts sonderlich gefangen, denn sie sprechen, daß man der Vögel wenig spüret und [diese] noch nicht ziehen«*. Nach dieser Nachricht sind in den Briefen erst im Herbst 1584 wieder Anmerkungen zum Vogelfang zu finden. Am 2. September teilte Moritz Keller mit, dass künftig (nach den Feldarbeiten) mehr Zeit zum Stellen der Dohnen sein wird. Man fing also die Vögel mit Fangschlingen, die zumeist aus Pferdehaaren bestanden und denen häufig Köder (Beeren) vorgesteckt waren. Die Fangsaison lag immer in der Zeit des Herbstzuges. Am 25. September schrieb Moritz Keller dem Junker, da er ihm Vögel verschaffen sollte, dass keine vorhanden gewesen sind, da man nichts gefangen hat, *»aber heute haben sie (die Steller) ihm ein Gebund gebracht, kleine und große, 16 Vögel«*. Der Vogelfang währte bis Ende Oktober, denn am 27. Oktober schrieb der Verwalter, dass er E.G. ein wenig Vögel übersende *»alsoviel die Steller gebracht und überantwortet haben«*.

Ergänzend sei hinzugefügt, dass ein Vogelherd, also eine extra vorbehaltene Fläche zum Fangen von Vögeln, noch 1768 auf der Flurkarte von Niederruppertsdorf in der Nähe der Berthelsdorfer Grenze am Petersbach verzeichnet war.

Eine Notiz lässt sich über den Hasenfang finden, auch wenn dieser scheinbar nicht erfolgreich war. Der Junker begehrte vom Rittergutsverwalter, dass dieser Hasen fangen ließ, um sie nach

Schönborn zu übersenden. Darauf schrieb ihm am 11. November 1583 der Schösser, dass niemand allhier sei, der sich damit auskenne, *»vorzeiten wären wohl etliche, aber sie sind abgestorben«*. Der Schösser versuchte den Junker zu beschwichtigen und bot sich an, es selbst zu versuchen, schränkte aber ein, dass ihm sein Fall (Unfall/Sturz beim Abriss des alten Stalles) sehr zuge-setzt habe, wie er täglich befinden muss und er nicht mehr fort-kommen kann. Es wären auch nicht mehr als fünf Netze vorhanden.

Umfangreichere Nachrichten lassen sich über die Fischerei in Ruppertsdorf finden. Am 13. April 1583 schrieb Moritz Keller, *»allhier tue ich E.G. ein wenig Fließfische (Bachfische) übersenden, soviel als derer sind gefangen worden«*. Vier Tage später schickte er mit dem Boten kleine Fische nach Schönborn, wollte aber auf den künftigen Freitag mehr übersenden. Am 20. April schrieb er dem Junker, weil dieser ihm befohlen hatte nach *»drei-jährigem Karpfensamen zu forschen«*, dass er bei den benachbar-ten Herrschaften hat fragen lassen, ob diese Satzkarpfen zu be-kommen wären. Großhennersdorf war ja damals das Zentrum der Teichwirtschaft in der Südlasitz und hatte laut einem Urbarium von 1587 (Unitätsarchiv Herrnhut) elf Teiche, die auch teilweise eine beträchtliche Wasserfläche hatten. In speziellen kleineren Teichen sind die Karpfen auch vermehrt worden, ebenso fand eine Satzfischproduktion statt (PFEIFER, 1996). Aber scheinbar hatte man keine Satzkarpfen mehr anzubieten. Am 24. April sollte der Verwalter dem Junker einen Bericht geben, wieviel *»man des Karpfensamens im Graben (Wassergraben um das Schloss) und den Teichlein«* benötige. Der Schösser schätzte ein, dass 10 Schock (600 Stück) Satzkarpfen dafür erforderlich wären. Am 28. April übersandte der Schösser nach Schönborn *»ein wenig Krebse«*. Er sollte auch Fische mit übersenden. So sind zwar davon einige Gerichte (eine Menge, die dafür ausreicht) gefangen worden. Diese sind aber alle gleich *»abgestanden (gestorben)«*, so dass der Verwalter *»E.G. diesmal keine hat übersenden können«*.

Der Karpfenbesatz war scheinbar noch nicht erfolgt, denn er schreibt wenig später, dass man in den *»Graben ums Haus drei Schock (180 St.) und in die andern Teichlein, als derselben fünf ist, 7 Schock (420 St.)«*, besetzen würde. Ruppertsdorf hatte also vor 440 Jahren außer dem Wassergraben ums Schloss fünf kleine Teiche, die zur Karpfenaufzucht genutzt wurden.

Am 31. Mai 1584 musste der Schösser seinem Junker einen Vorfall berichten, bei dem scheinbar der Oberrichter seine Hände im Spiel hatte, weil dieser nachts in der Hintermühle gemahlen hatte und das Wasser zum Treiben des Mühlrades genutzt worden sein könnte. So schrieb er, *»nun sind zwei Teichlein im Dorf aufgerissen und abgezogen worden und fast über die Hälfte abgelassen, daß nicht Fische sollten mit wegkommen, ist unmöglich«*.

Am 9. Juni schrieb Moritz Keller, dass er *»was von Fischen über-sende, als ein Schilling Fohren (12 Forellen) und ein Paar Gerichte kleine Fische, da man in der Eil nicht mehr hat bekommen, noch fangen mögen, da der Bote gar spät angekommen ist. Von Krebsen hat man in der Eil nichts fangen mögen, aber in der Früh soll danach gegangen werden und was sie (die Fänger) noch bekommen, soll mit einem Boten alsbald nachgesandt werden.«* Zwei Tage später schickte der Schösser nach Schönborn kleine Fischlein, 12 Forellen und auch Krebse. Es ist erstaunlich, dass diese Transporte empfindlicher Lebensmittel selbst im Sommer-halb-jahr mit Boten erfolgten. Für die ca. 34 Kilometer Fußweg

von Ruppertsdorf nach Schönborn sind sicherlich sieben Stunden Zeit zu veranschlagen gewesen.

Weitere Informationen zu Jagd und Fischerei sind dem Schösser-
buch nicht zu entnehmen.

© Matthias Pfeifer

Literatur und Quellen:

Pfeifer, M. (1996): Beitrag zur Geschichte der Fischerei in der Oberlausitz am Beispiel des Rittergutes Großhennersdorf. Ber. Naturforsch. Ges. Oberlausitz 5: 105–127.

Die Rügen von Ruppertsdorf, um 1580. Stadtarchiv Löbau. Urkundenbestand Ruppertsdorf RI-31

Handelsbuch des Rittergutsverwalters 1582–1584. Sächsisches Staatsarchiv, 12613 Gerichtsbücher, Nr. GB AG Herrnhut Nr. 041

Urbar Register des Gutes Hennersdorff u. d. m. Königsholtze, 23. März 1587. Unitätsarchiv Herrnhut. Signatur UVC XI 84 S. 117

Flurkarte von Niederruppertsdorf 1768 von August Friedrich Döring. Stadtarchiv Löbau, Bestand Ruppertsdorf





Herrnhuter Diakonie

„Baby- und Kindersachenbörse“



Der Integrative Kindergarten Senfkorn lädt herzlich zur **Frühjahrsbörse** nach **Herrnhut** ein. An gut sortierten Tischen können Eltern, Großeltern und Interessierte in angenehmer Atmosphäre in Ruhe stöbern und bei preisgünstigen Angeboten fündig werden:

- Jungen- und Mädchenbekleidung für Frühjahr und Sommer bis Größe 176.
- gut erhaltene Kinderwagen, Autositze, Hochstühle, Reisebetten,
- Babyzubehör,
- Spielsachen sowie Kinderfahrzeuge,
- Schwangerenbekleidung und
- Bücher.

Um den Einkauf für die Großen entspannt zu halten, stehen in unmittelbarer Umgebung **zwei Spielplätze** für die Kleinen zur Verfügung.

Für den **kleinen Hunger** ist gesorgt.

Wir danken herzlich allen Helfern und Unterstützern!

Wann: 1. April
9:30 - 12:00 Uhr

Wo: in der „Arche“
Zinzendorfplatz 16, Herrnhut (hinter der „Tagespflege am Zinzendorfplatz“)

P **kostenlos Parken** am Uttendorfer Weg (5 Min Fußweg entfernt)

Sie wollen selbst etwas verkaufen?
Wenden Sie sich hierzu gern an:

Kindergarten: ☎ 035873 461256 oder
kindergarten.hd@ebu.de

Anmeldungen vom 20.-24. März möglich.

Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie den Integrativen Kindergarten Senfkorn mit 20% des Erlöses.

Im Verbund der Diakonie

www.herrnhuter-diakonie.de

Reifen & Autodienst
LEHMANN

PKW Ankauf

**Wir kaufen PKW mit sofortiger Barzahlung
- auch ohne TÜV, Unfall oder beschädigt**

Tel.: 03586/350961
02739 Kottmar OT Eibau

Mobil: 0174/9620501
Kirchstraße 26a

Sparen Sie Energie mit Solarthermie
Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlisanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de

TIFUNA

■■■■■■■■■■

Parkett Fußboden Terrassen

TIFUNA Naubereit GmbH
Hauptstraße 114 ■ 02791 Oderwitz
Tel. 035842-2170 www.tifuna-naubereit.de

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de











Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos **maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen**. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben! Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- € je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab bar in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir **keine Chiffre-Anzeigen!**
Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

3-Raum-Wohnung, ca. 78 m², Küche, Bad, WC, SZ, KZ zu vermieten. 380 Euro Miete + NK. Telefon 0175 2080847.

Vollsanierete 4-Raum-Wohnung, 99,5 m², in Herrnhut zu vermieten. Garage am Grundstück. Telefon 0171 6930850.

Wohnungen frei im Stadtzentrum Herrnhut: • Zum 15. März schöne helle **Zwei-Raum-Wohnung mit gemütlicher Wohnküche am Zinzendorfplatz frei**: 2. OG, 60 m², KM: 330 € + Nebenkosten 225,- €. • Ab Mai 2023 schöne **Vier-Raum-Wohnung im Hochparterre am Zinzendorfplatz** zu vermieten, ca. 110 m², mit großer offener Wohnküche, Parkett/Dielung. Die Kaltmiete beträgt 530,00 €, die Nebenkostenvorauszahlung derzeit 418,75 €. Gegebenenfalls kann auch ein früherer Einzugsstermin mit den Vormietern abgestimmt werden. Ansprechpartner für beide Wohnungen: Ev. Brüdergemeine Herrnhut, Andrea Kretschmar, Telefon: 035873 33969, oder kretschmar@bruedergemeineherrnhut.de.

Wohnungsgesuch

Suche in Herrnhut barrierearme Zwei-Zimmer-Wohnung. Telefon 0176 10348161.

Immobilienverkauf

Kleines Einfamilienhaus in Berthelsdorf mit 500 m² Land in ruhiger Lage von privat zu verkaufen. Das Gebäude ist stark sanierungsbedürftig und denkmalgeschützt. Verhandlungspreis 20.000,- €. Telefon 035873 30708.

Immobilien gesuch

Wir sind eine junge vierköpfige Familie (Elektrotechnikingenieur Krankenschwester) aus Herrnhut und **suchen ein EFH oder MFH als Sanierungsobjekt oder bezugsfertig ab sofort**. Melden Sie sich telefonisch unter 0172 2851007 oder per Mail an: famappelteick@gmail.com.

Angebote

Biete wegen Fehlkauf neue, ungebrauchte Winterabdeckung für großes Wohnmobil der Firma Fritz Berger, VP 250,- €. Die Plane ist originalverpackt und hatte einen Neupreis von 239,-€. Tel. 0152 21959394 oder E-Mail: hartkorn.52@web.de

Zu verkaufen: ein 6000-Liter-Polyerstertank, Nutzung z. B. für Wasser. Gut erhalten mit Ablasshahn. Rechnung vorhanden, 800,- €, Verkauf für 690,- €. Tel. 035873 42963, Berthelsdorf.

Verkaufe 6 Stapelstühle, Preis nach Vereinbarung. Telefon 035873 40712 .

Verkaufe E-Bike-Damenfahrrad Victoria 5.7, SEH-Antrieb Bosch Aktive Line, Akku 400 WH, gekauft 2018, weiß, hat 10.280 km runter, Reichweite im Eco-Modus ca. 90 km, Felgenbremsen-Beleuchtung Led, 7-Gang-Nabenschaltung, kein Rücktritt, Reifen unplattbar, 28 Zoll, Rahmenhöhe 48 cm, Federsattelstütze. Mit neuem Service von 02/23, 800,- € VHB. Telefon 035873 42588.

Dreirädriges Fahrrad mit 7-Gangschaltung und E-Antrieb zu verkaufen. Telefon 035873 42182.

Verschenke defekten Peugeot 106 und Aufsitzrasenmäher zum Ausschachten. Telefon 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Tiere

Drei weibliche Kätzchen in liebevolle Hände abzugeben. Die Kätzchen sind 14 Wochen alt und grau/rötlich-braun getigert. Bei Interesse verschicke ich gern Fotos oder mache eine Besichtigung möglich. Kontakt: 0176 21718509.

Schwarz-weiße Katze am 2.3. in Rennersdorf entlaufen. Telefon 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Zwei Schafflämmer (m/w), zwei Monate alt, sowie **ein einjähriger Bock** zu verkaufen. Telefon 0152 57863530 oder 01522 6547313.

Suche Ostfriesen-Jungschaf (max. 1 Jahr). Angebot bitte an Tel. 035873 42639.

Verkaufe junge Kaninchen, Widder-Mix, geimpft, ab Ostern, Stck. 14,- EUR, verbindliche Vorbestellung, **und Schlachtkaninchen**, 14,50 € pro kg. Telefon 0160 97931867, ab 17.00 Uhr.

Verkaufe junge geimpfte Kaninchen. Tel. 035873 42128 oder 0152 09287322.



Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34



Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!
Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**
03583/79666-0 info@drthi.de

*Deine Menschlichkeit war unsere Heimat.
Deine Liebe unser Zuhause.
Diese Heimat und dieses Zuhause
wird immer in uns bleiben.*

Sabine Coners

Es war uns in unserem Schmerz ein großer Trost zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Opa und Uropa

Joachim Zessack

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme durch Briefe, Karten, liebevolle Worte, stumme Umarmungen und Blumen zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Ehefrau Gabriele
im Namen aller Angehörigen

Herrnhut, im Februar 2023

Gedenkseite: www.neugersdorfer.de

Wir regeln für Sie gern
alles um die Bestattung

Großer gegründet 1927
Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

FIEDLER
BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235

Bestattungsvorsorge
– heute schon an morgen
denken!

TAG & NACHT:
**03585/
4685500**

Bestattungshaus
Abschied

Inhaber Michael Mrochem

02708 Löbau
Promenaden-
ring 6

Frau G. Werner
Niederconnersdorf

www.bestattungshaus-loebau.de

☎ 035875/60378

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz • Hauptstraße 171
02763 Zittau • Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) **25 444**

 Christine & Katrin
Eichhorn
Neugersdorfer
Bestattungen

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Feuer & mehr bietet im März 2023 für den Soforteinbau an (auf Lager)



TT 21 RS
Speckstein-
verkleidung
5,0 kW
176 kg

2955,- €



TT 21 RS-WH
Weiße
Sandstein-
verkleidung
5,0 kW
173 kg

2955,- €



Bruno Mini II
mit Seiten-
verkleidung
und Fußgestell
9,0 kW
1895,- €

mit Sand-
steinblock
173 kg
2760,- €



Gremio 1G
mit zusätzlichem
Wärmespeicher
Kachelverkleidung
in Weinrot glänzend
bei Selbstabholung
5 % Nachlass
6,0 kW
230 kg

4995,- €



**Super
Max
grün**
6,0 kW

855,- €



Solid RA
mit zusätzlicher
Wärmespeicherung
Glaser in
Teak Marmor
Abgang nach hinten
bei Selbst-
abholung
5 % Nachlass
5,7 kW, 303 kg

9995,- €

Die Preise verstehen sich mit 19 % MwSt. und die Anlieferung erfolgt frei Liegenschaft im Wirkungskreis von Feuer & mehr (Standard 35 km). Die Errichtung der Kaminöfen bzw. Kachelkamine ist nach Vereinbarung bzw. Vor-Ort-Termin möglich.



Harmony FN
Kachelverkleidung
in Zirkonia
Dachabgang
nach hinten
bei Selbstabholung
5 % Nachlass
4,8 kW
234 kg

6995,- €



Feuer & mehr

Kottmarhäuser 2, 02739 Kottmar

Telefon: 03586 3140730

info@feuer-mehr.de

www.feuer-mehr.de

Ofensetz- und Luftheizungsbaumeisterbetrieb • Inh. René Mitter

BEMOBIL LIFT SYSTEME

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

4.000€ ZUSCHUSS
bei Pflegegrad

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

LIFT KATALOG 2023

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen www.bemobil.eu

HBG Leutersdorf GmbH

Ihr zuverlässiger Partner seit 1990!

Wasser Heizung PV Solar Lüftung/Klima Kunden Service Elektro

HBG Leutersdorf GmbH, Hauptstraße 37, 02739 Kottmar OT Neubau

- Kundendienst, Wartungsarbeiten und Neuerrichtung von Heizungs-, Sanitär-, Klima-, Lüftungs- und Wasseraufbereitungsanlagen
- alternative Wärmequellen via Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen
- Ihr neues Wunschbad komplett aus einer Hand (Trockenbau-, Putz-, Installations-, Fliesenleger- und Elektroarbeiten)

03586 33030 - Kundendienst: 0172 359 55555
info@hbg-leutersdorf.de - www.hbg-leutersdorf.de

sanitär heizung klima **GmbH Karl Böhme**
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
eigenes Badstudio

Löbauer Straße 32a · 02747 Herrnhut
Telefon (035873) 483-0 · Fax (035873) 483-33
Internet: www.boehme-herrnhut.de
E-Mail: info@boehme-herrnhut.de

PROTEC. BLITZSCHUTZSYSTEME
Mühlhan & Donath GbR

02747 Herrnhut · OT Ruppertsdorf
Großhennersdorfer Straße 30
Telefon 0172 8738224
info@protec-blitzschutz.de

Bei uns sind Sie immer in guten Händen!
ASB-Sozialstation Herrnhut

[035873 36218-20](tel:0358733621820)
www.asb-loebau.de

ASB
Ortsverband Löbau e. V.

Foto: ASB / F. Zanettini

Bock drauf!

Azubi!

Werde Anlagenmechaniker (m/w/d) und Experte für modernste Heizungstechnik.

Starte in eine Ausbildung mit Zukunft und voll spannender Themen wie umweltfreundliche Heizungen, neue Solaranlagen und 1-A-Service!

GmbH Karl Böhme
MEISTERBETRIEB DER INNUNG
Löbauer Str. 32a | 02747 Herrnhut
www.boehme-herrnhut.de
Tel. 035873 483-0

Vaillant
Komfort für mein Zuhause